

Bericht zum Reisestipendium Nr. 3893 der Max-Buchner-Forschungstiftung

„Zr-MOF as Platform for Dual-Targeting of Bacteria by Inhibition of Siderophore Receptors and Release of Incorporated Ciprofloxacin “

*International Conference on Coordination Chemistry 2024 (ICCC24)
(28.07.2024-03.08.2024)*

Kursawa Sebastian, Ruhr-Universität Bochum

Vom 28.07.2024 bis zum 03.08.2024 fand die *International Conference on Coordination Chemistry 2024 (ICCC24)* an der Colorado State University in Fort Collins/Colorado statt. Mit über 700 Teilnehmenden aus aller Welt ist diese Konferenz eine der Größeren im Bereich der Chemie. In sechs Räumen, aufgeteilt nach Teilbereichen der Koordinationschemie, wurde sich parallel mit Vorträgen und Postern ausgetauscht. Vertreten waren sowohl Koryphäen aus der Koordinationschemie als auch Nachwuchsgruppenleiter und Promotionsstudierende.

Ich hatte die Chance, auf der Konferenz ein Poster über meine Forschung mit dem Titel „Zr-MOF as Platform for Dual-Targeting of Bacteria by Inhibition of Siderophore Receptors and Release of Incorporated Ciprofloxacin“ präsentieren zu können. Die Trennung nach Themenbereichen machte es einfacher, für die eigene Forschung relevante Poster ausfindig zu machen und sich mit den Autoren auszutauschen. Das ist besonders für mich relevant, da ich MOFs mit Siderophoren kombiniere. Hier konnte ich mich mit Teilnehmenden austauschen, die Experten im Bereich der MOFs sind, als auch mit Teilnehmende austauschen, die Experten im Bereich Siderophore und biologische Anwendungen sind. Die Konferenz hat mir ermöglicht, neue Ideen und Inspirationen für mein eigenes Forschungsprojekt mitzunehmen. Ebenfalls habe ich viele großartige Promotionsstudierende kennengelernt, mit denen ich über die Konferenz hinaus in Kontakt stehe. Daher möchte ich der Max-Buchner-Stiftung danken, dass sie mich durch das Reisestipendium finanziell unterstützt haben und so die Reise und die Erfahrungen ermöglicht hat.